

Früher Schwangerschafts- Verlust

Informationen zu Fehlgeburt in den
ersten 12 Schwangerschaftswochen

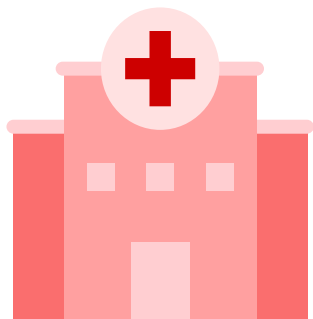
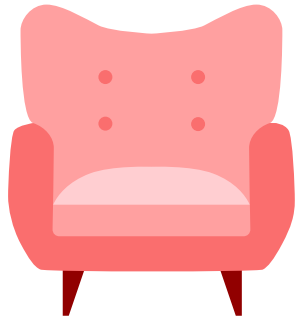


WIENER PROGRAMM 
FÜR FRAUENGESUNDHEIT



Eine von vielen.

Sehr viele Frauen sind von einer Fehlgeburt und damit von einem frühen Schwangerschafts-Verlust in den ersten 12 Wochen betroffen.



Bei einem Schwangerschafts-Verlust in den ersten 12 Wochen hast du 3 Möglichkeiten.

WARUM?

Etwa die Hälfte aller frühen Verluste entsteht durch Chromosomen-Störungen. Der Rest verteilt sich auf viele verschiedene Faktoren, die oft nicht beeinflussbar sind. Die meisten Ursachen werden nie herausgefunden. Auch nach weiteren medizinischen Untersuchungen können die Ursachen unklar bleiben.

FEHLGEBURT IST KEIN FEHLER.

Die Fehlgeburt ist eine Antwort des Körpers auf eine Schwangerschaft, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht weiter bestehen kann.

WAS TUN?

Nach der Feststellung durch medizinisches Personal, hast du auch mehrere Tage Zeit, um dich für deinen Weg zu entscheiden.

Du hast drei Möglichkeiten:

- Du kannst abwarten bis dein Körper von alleine mit der „kleinen Geburt“ startet.
- Möchtest du das beschleunigen, kannst du verschreibungspflichtige Medikamente nehmen.
- Oder du kannst dich für eine Kürettage (Ausschabung) entscheiden.

Egal wie du dich entscheidest: dein Körper funktioniert und arbeitet gesund. Auch wenn es schwerfällt, das zu glauben.

Lass' dich von geschultem Fachpersonal begleiten.

WANN SETZT DIE BLUTUNG EIN?

Beim Abwarten kann es Tage oder Wochen dauern bis die Blutung einsetzt. Werden verschreibungspflichtige Medikamente eingenommen, kommt es ein paar Stunden danach zur Blutung. Nach der Kürettage kann es zu einer Blutung kommen.

WIE SCHAUT DIE BLUTUNG AUS?

Die Blutung kann als leichte Schmierblutung beginnen oder bereits so stark wie eine Menstruationsblutung sein. Starke Blutungen dauern meist wenige Stunden. Leichte Blutungen können ein bis zwei Wochen lang immer wieder auftreten. Die Farbe des Blutes kann rosa, rot oder braun sein. Wende dich an Fachpersonal, wenn du unsicher bist. Blutpfropfen oder Gewebereste können schwarz erscheinen. Die Blutung kann schmerzfrei, aber auch mit mittleren bis starken Schmerzen, ähnlich Regelschmerzen, verbunden sein. Du darfst krampflösende Schmerzmittel nehmen und solltest genügend Binden oder Einlagen griffbereit haben.

SEHE ICH EINEN EMBRYO?

Nicht immer. Die Größe ist unterschiedlich je nachdem in welcher Schwangerschaftswoche der Embryo nicht mehr weitergewachsen ist. Der Embryo (der medizinisch auch „Frucht“ genannt wird) ist meistens zwischen 1 und 3 Zentimeter groß. Wenn du abwartest oder Medikamente nimmst, kommt es vor, dass der weiße Dottersack (mit oder ohne Frucht) als Ganzes abgeht. Wenn du willst, kannst du ihn auffangen. Es ist aber kein Muss.

UND DANACH?

Für manche Frauen hat der Verlust enorm große Bedeutung. Für dich passende Rituale können bei der Bewältigung des Verlustes helfen. Du kannst einen Namen am Standesamt eintragen lassen.

Medizinische Abklärungen werden erst bei drei oder mehr aufeinander folgenden Fehlgeburten gemacht. Ein Krankenstand ist aus psychischen oder körperlichen Gründen möglich.

Der Kündigungs- und Entlassungsschutz endet vier Wochen nach der Fehlgeburt.

Wo finde ich Hilfe und Beratung?

AUSGEWÄHLTE ADRESSEN

- Frauengesundheitszentrum FEM
in der Klinik Floridsdorf
fem.at
- Frauengesundheitszentrum FEM Süd
in der Klinik Favoriten
femsued.at
- 12 Wochen – Hebammenbegleitung
bei frühem Schwangerschaftsverlust
12wochen.at
- Psychologische und
Psychotherapeutische Beratung,
Schwerpunktsuche: Schwangerschaft
psychologen.at
psyonline.at
- Nanaya – Zentrum für Schwanger-
schaft, Geburt und Leben mit Kindern
nanaya.at
- Selbsthilfegruppe Regenbogen für
Eltern, die ihr Baby vermissen
shg-regenbogen.at
- Hebammenzentrum –
Verein freier Hebammen
hebammenzentrum.at
- Verein Pustebblume zur Förderung
der professionellen Beratung und
Begleitung bei Fehlgeburt
verein-pustebblume.at
- Suchhilfe aller Angebote für
Sternenkindangehörige in
Österreich
mein-sternenkind.net
- Aktion Leben Österreich
aktionleben.at
- Kammer für Arbeiter und
Angestellte für Wien
**arbeiterkammer.at/beratung/
berufundfamilie/Mutterschutz/
Kuendigungsschutz1.html**

IMPRESSUM

Medieninhaberin & Herausgeberin

Büro für Frauengesundheit und Gesundheitsziele
Strategische Gesundheitsversorgung Stadt Wien
Brigittenauer Lände 50–54 in 1200 Wien

Für den Inhalt verantwortlich

Mag.^a Kristina Hametner, Leiterin Büro für Frauengesundheit und
Gesundheitsziele/Wiener Programm für Frauengesundheit

Projektleitung & Redaktion

Dr.ⁱⁿ Christina Bässler und Mag.^a Denise Schulz-Zak

Gestaltung & Illustrationen Jessica Gaspar

Druck SPV Druck

Stand April 2023

Alle Broschüren des Wiener Programms für Frauengesundheit können
auch auf unserer Webseite heruntergeladen und
kostenlos bestellt werden.



Wir sind erreichbar

Tel: +43 1 4000 84200

frauengesundheit@ma24.gv.at

frauengesundheit.wien.at